

Mitglied SPD-Fraktion

Ratsmitglied Sabine Gastmann
Ratsmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied Brigitte Klee

Mitglied FDP-Fraktion

Ratsmitglied Hartmuth Sager

Mitglied LAW-Fraktion

Ratsmitglied Gerold Tholen -Grundmandat-

Sonstige

Ausschussmitglied Andreas Kout
Ausschussmitglied Rina Steinbeck
Ausschussmitglied Peter Siefken
beratendes Mitglied Sonja Chamkhi
beratendes Mitglied Brigitte Mittelstädt
beratendes Mitglied Rüdiger Schaarschmidt
beratendes Mitglied Martin Toepel
beratendes Mitglied Kirsten Trenne

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Protokollführer Herbert Eckhoff

Jugendamt

Amtsleiter Carsten Feist
Stadtjugendpfleger Waldemar Strauch
Thomas Jacob – Adoptions- und Pflegekinderdienst

Gäste

Ev. Stadtjugendpfarrer Bernd Busemann
Kathrin Jaeger – ev. Kreisjugenddienst

es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglied Astrid Mohr
Ratsmitglied Philipp Panzer
Ausschussmitglied Joachim Tjaden -Grundmandat-
Ausschussmitglied Joachim Stasch
Gleichstellungsbeauftragte Ellen Wolbergs

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.01.2007 und 31.01.2007
- 3 Berufung eines Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss (Vertreterin der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher)
- 4 Bericht über das Projekt im Adoptions- und Pflegekinderdienst
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Vorstellung Jugendarbeit im Kirchenkreis - Info
 - 5.2 Jugendparlament - Info
 - 5.3 Fortbildung JHA - Info
 - 5.4 Haushaltssitzung Rat - Info
 - 5.5 Mehrgenerationenhaus - Info

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Gastmann (Vorsitzende) eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.01.2007 und 31.01.2007

Herr Schaarschmidt bemerkte zum Punkt 1. des Protokolls vom 10.01.07, dass bei der Pflichtenbelehrung für ehrenamtlich tätige Personen nicht alle in dieser Sitzung Verpflichteten aufgeführt worden seien. (Anmerkung Protokoll: Bei der Aufzählung der verpflichteten Personen wurde in der Tat Herr Schaarschmidt versehentlich nicht erwähnt)

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 10.01.07 und 31.01.07 wurden anschließend einstimmig genehmigt.

- 3 Berufung eines Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss (Vertreterin der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher)

Die Vorlage an den Rat (Vorlagen-Nr. 51/2007; **Anlage 1**) mit dem Beschlussvorschlag, Frau Sonja Chamkhi zum beratenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses zu berufen, wurde einstimmig beschlossen.

4 Bericht über das Projekt im Adoptions- und Pflegekinderdienst

Herr Stoffers informierte den JHA über das seit dem Jahre 2005 im Pflegekinderdienst des Jugendamtes bestehende Projekt mit den Aufgabenstellungen

- a) Schaffung neuer Pflege- und Bereitschaftspflegestellen
- b) Organisation der Notfallpflege
- c) Verkürzung der Verweildauer in Notfallpflegestellen

Für die Durchführung des Projektes war seinerzeit Herr Jacob befristet von der Stadt eingestellt worden. **Herr Jacob** stellte sich anschließend vor und gab einen Überblick über seine Qualifikation und seine Tätigkeit.

Ergänzend dazu erklärte **Herr Feist** anschließend anhand einer Bildschirm-Präsentation (**Anlage 2**) die derzeitige Situation im Adoptions- und Pflegekinderdienst und insbesondere die positiven pädagogischen und wirtschaftlichen Wirkungen des Projekts.

Der JHA zeigte sich von der Zielerreichung des Projekts überzeugt und formulierte auf Vorschlag von **Frau Gastmann** eine Empfehlung an den Personal- und Gleichstellungsausschuss mit dem Ziel, die Verstetigung der Projektstelle zu erreichen und damit die Stelle dauerhaft einzurichten. Der Vorschlag wurde einstimmig beschlossen

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Vorstellung Jugendarbeit im Kirchenkreis – Info

Herr Busemann, Pastor der Christus- und Garnisonsgemeinde und gleichzeitig Stadtjugendpfarrer des Kirchenkreises der elf ev. Kirchengemeinden in WHV, gab einen umfassenden Überblick über die Jugendarbeit des Kirchenkreises. Seit Anfang dieses Jahres gibt es im Kirchenkreis WHV nach 2 Jahren wieder zwei hauptamtliche Kräfte, das Ehepaar Jäger, zunächst befristet angestellt bis Ende 2008. **Frau Jäger** stellte anschließend sich und ihr Tätigkeitsfeld vor.

5.2 Jugendparlament – Info

Da kein Mitglied des Jugendparlamentes anwesen war, teilte **Herr Feist** mit, dass sich das Jugendparlament zurzeit in einer schwierigen Phase befände, weil das eine oder andere Mitglied aufgrund der Veränderung seiner Lebenssituation (Übergang in Ausbildung oder Studium) nicht mehr immer zur Verfügung stünde, aber sein Amt auch noch nicht abgegeben habe, so dass noch nicht nachbesetzt werden könne. Daher seien bei den Sitzungen des Jugendparlaments (JuPa) derzeit nicht immer 11 Mitglieder anwesend. Gleichwohl sei das JuPa momentan verstärkt dabei, Themen inhaltlich zu besetzen, z. B. Anfang März mit der Veranstaltung „Party gegen Rechts“. Ein wichtiger Punkt in diesem Zusammenhang sei auch der Wunsch, gemeinsam mit dem Rat zu tagen. Als Termin käme vorbehaltlich der Zustimmung des Oberbürgermeisters der 19. September in Frage (einen Tag vor dem Weltkindertag am 20.09.07).

5.3 Fortbildung JHA - Info

Herr Feist informierte den Ausschuss über die Möglichkeit einer Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses. Es gebe die Möglichkeit, beim (ehemaligen) Landesjugendamt qualifizierte Referenten zu buchen und auch einen wesentlichen Teil der Kosten von dort erstattet zu bekommen. Mögliche Inhalte eines solchen Seminars könnten sein:

- Die rechtliche Stellung des JHA und seiner Mitglieder
- Abgrenzung und Schnittstellen haupt- und ehrenamtliches Jugendamt
- Die inhaltliche Arbeit
 - a) Strategische Steuerung
 - b) Budgetsteuerung
 - c) Jugendhilfeplanung
 - d) Fachberatung

Die Veranstaltung solle in 2007, möglichst noch vor den Sommerferien stattfinden. Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung einstimmig mit der Organisation eines entsprechenden Angebots.

5.4 Haushaltssitzung Rat – Info

Herr Stoffers berichtete, dass in der Haushaltssitzung des Rates am 28.02.07 die Anträge des Jugendhilfeausschusses

- a) auf Aufstockung der Mittel um 100.000 € für 2 Stellen im Schulsozialdienst,
- b) auf Mittel in Höhe von 5.500 € für die Bezuschussung organisierter Freizeiten
- c) auf Schaffung von 1,5 Stellen für Schulsozialarbeiter (Projekt SUSI /

Systemische Unterstützung Schulischer Integration

bestätigt worden seien; außerdem auch der Antrag der CDU-Fraktion auf Bereitstellung von 10.000 € für den Kriminalpräventionsrat für das Projekt „Schutzengel“, obwohl der Antrag vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 31.01.07 abgelehnt worden war.

5.5 Mehrgenerationenhaus – Info

Herr Feist teilte mit, dass es mittlerweile zwei ernsthafte Interessenten gebe, die bereit und in der Lage wären, ein solches Mehrgenerationenhaus in Wilhelmshaven zu errichten und zu betreiben. Beide möglichen Träger entwickelten zurzeit ein Konzept, welches bis Mitte April in Berlin beim Bundesministerium für Senioren, Frauen, Jugend und Familie vorliegen müsse. Dort werde dann auch entschieden, wer den Zuschlag für das Projekt bekomme.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:36 Uhr

Gastmann
Vorsitzende

Stoffers
Erster Stadtrat

Eckhoff
Protokollführer